

## ***Pfarrbrief***

***der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Westerheim  
Advent und Weihnachten 2023***



## Weihnachten 2023 – 800 Jahre Krippe

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,  
liebe Leserinnen und Leser!

Im Jahr 1223 wanderte der Heilige Franz von Assisi durch die Berge Umbriens. Nahe dem Ort Greccio entdeckte er an einem Felsabhang eine Höhle. Gemeinsam mit den Bewohnern des Dorfes wurde diese zu einem Stall ausgebaut, und Menschen und Tiere organisiert, um das Geschehen von Betlehem nachzustellen. Als dann am 24.12.1223 Franziskus mit seinen Ordensbrüdern und dem ganzen Dorf Weihnachten feierten, taten sie das zum ersten Mal an einer Krippe. Heuer jährt sich dieses Ereignis zum 800. Mal. Längst ist der Krippenbau eine eigene Kunstform von großer Vielfalt und Ausdrucksstärke geworden. Krippen gibt es in unterschiedlichsten Größen, aus vielfältigsten Materialien, und für verschiedenste Zwecke – von einfachen Spielzeugkrippen für Kinder bis hin zu wunderschönen, kostbaren Kunstwerken.



Ich bin sehr froh und dankbar, dass sich im Verlauf der letzten ca. 20 Jahre auch in allen unseren Pfarreien nach und nach eine immer größere Leidenschaft und Liebe für die Krippen, besonders auch für unsere Kirchenkrippen entwickelt hat. Und ich danke sehr herzlich allen, die sich mit Engagement, Kreativität,

Freude, und auch viel erworbenem Fachwissen für unsere Kirchenkrippen einsetzen. Die wunderbaren Kirchenkrippen in unserer PG sind Ausdruck unseres Dankes und unserer Verehrung für den Gott, der in der Krippe Mensch wurde.

Die tiefste Bedeutung haben alle Krippen in dem Geschehen, das sie darstellen: Gott wird Mensch. Er lässt sich auf uns Menschen ein. Er gibt sich in unsere sehr begrenzte Menschengestalt, in unser örtlich und zeitlich so begrenztes Menschenleben hinein. Der Apostel Paulus hat es im Philipperhymnus in die Worte gefasst: „Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich, und wurde wie ein Sklave, und den Menschen gleich.“ (Phil 2,6f.) Gott wird Mensch – für uns eine Sensation, denn einen größeren Gast in unserem Menschenleben, einen großartigeren Mitmenschen, gibt es nicht. Aber für Gott ein gewaltiger Abstieg. Der Beginn einer „Karriere nach unten“, die am Kreuz endet.

Schon am Heiligen Abend, schon in seiner Menschwerdung beginnt, was Jesus am Kreuz endgültig tut: Er gibt sich hin für uns. Seine Hingabe aus Liebe beginnt mit seinem Abstieg hinein ins Menschsein.

Deshalb soll jede Krippe heute die gleiche Botschaft für uns haben, die schon der Heilige Franziskus den Menschen plastisch zeigen wollte: Gott ist wirklich wie ich geworden. Ein begrenzter, ärmlicher Mensch. Er will mir ganz nahe sein!

Gottes Hingabe an uns Menschen, seine Liebe für uns Menschen, sollte den Blick färben, mit dem wir in die Krippe hinein schauen: „Ich steh` an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Leben. Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn. Herz, Seel und Mut, nimm alles hin und lass dir's wohl gefallen.“(Gotteslob Nr. 256) – Du Gott hast dich an mich verschenkt. Deshalb schenke ich mich dir. Das Tun Gottes ist uns Auftrag, seine Liebe zu erwidern und weiterzugeben, besonders nach so einem Jahr wie diesem: Mach's wie Gott – werde Mensch!

Im Namen meiner Mitarbeiter in Pastoral, Verwaltung, und Büro, und auch persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine intensive Adventszeit, und anschließend ein frohes, erhebendes Weihnachtsfest, und ein gesegnetes neues Jahr 2024. Vergessen Sie inmitten all der Feiern, Festessen, und Konzerte nicht den stillen Blick in die Krippe!



*Ihr Pfarrer Ralf Czech*

## Aus unserer Pfarrei

**In diesem Jahr wurden folgende Kinder in Westerheim getauft und damit in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:**

Anni Theresa Demmeler  
Antonia Burger



**Den Bund der Ehe schlossen folgende Paare:**



Monika, geb. Braunmiller, und  
Bernhard Kirchensteiner

Carmen Maria, geb. Fürst, und  
Alexander Friedrich

Barbara, geb. Klein, und  
Robert Gerl

Katrin, geb. Bartenschlager, und  
Ditmar Bail

**In diesem Jahr verstarben (bis Redaktionsschluss) in Westerheim die folgenden Mitbürger und wurden auf unserem Friedhof beigesetzt:**

Hermann Kräß  
Josef Huber  
Regina Hebel  
Maria Josefa Haisch  
Michael Hadjak  
Genovefa Probst  
Dieter Georg Heiß  
Ursula Maria Spiegl  
Rosa Kohlmayer  
Andreas Kohlmayer  
Cäcilie Feierabend



## Dank für besondere Aufgaben in der Pfarrei Westerheim

Seit 15 Jahren hat **Frau Irmgard Briechle** neben den sonstigen Aufgaben in der Pfarrei sich jährlich um die Koordination und Vorbereitung der Erstkommunion gekümmert. Hierfür möchten wir ihr an dieser Stelle im Namen der Pfarrgemeinde herzlich danken.

Die Aufgaben, die sie in diesem Amt erledigt hat, sind sehr vielfältig:

- Erkunden, wer zur Erstkommunion kommt und diese Kinder und deren Eltern informieren
- Mehrere Elternabende durchführen
- Thema festlegen
- Kommunionmütter suchen und mit diesen die Gruppenstunden erarbeiten
- Termine festlegen für Erstbeichte, Vorstellungsgottesdienst, Proben und vieles mehr
- Gottesdienst und Andacht am Erstkommunionstag mit den Kommunionmüttern erarbeiten
- Ausflug organisieren
- Organisation Besuch Hostienbäckerei.

Seit Sommer hat diese Aufgabe **Frau Gertrud Feierabend** übernommen. Dank auch für die vielen anderen Aufgaben die Frau Briechle für unsere Pfarrei erfüllt. z.B. Krippe aufbauen, Schaukasten gestalten, Adventfenster organisieren...

**Frau Gertrud Sonntag-Müller** hat mehr als 10 Jahre zusammen mit dem Pastoralreferenten die Firmlinge aus Westerheim betreut und bei der Firmvorbereitung mitgewirkt.

Ihr möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

**Frau Angela Hebel** war viele Jahre als Kommunionhelferin in unserer Gemeinde tätig. Sie hat aus persönlichen Gründen diese Tätigkeit beendet. Wir danken ihr herzlich für ihre Treue.

**Frau Petra Bauer** ist bereits seit 25 Jahren als Lektorin in unserer Pfarrgemeinde tätig. Wir sagen herzlichen Dank für ihren stets engagierten und zuverlässigen Dienst!

## Großes Programm beim Westerheimer Fescht!

Bei einigen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates war schon im letzten Jahr die Idee aufgekommen, das Patrozinium am 15. August, umgangssprachlich einfach „Westerheimer Fescht“ genannt, mit verschiedenen Aktionen für die Dorfgemeinschaft wieder etwas zu beleben. Diesen Sommer wurden die Pläne dann in die Tat umgesetzt.

Dank unserer Westerheimer Musikanten begann der Tag traditionell mit dem Weckruf durch die Dorfstraßen. Der Festgottesdienst wurde in diesem Jahr von Pfarrer Florian Sonnenmoser zelebriert und vom Kirchenchor festlich mitgestaltet. Im Anschluss kamen alle Besucher in den Genuss eines Standkonzerts unserer Musikkapelle und bei den Damen vom Frauenbund konnten die Gottesdienstbesucher dankenswerterweise wie jedes Jahr die in liebevoller Arbeit gebundenen Kräuterbroschen gegen eine Spende erwerben.

Erst am Nachmittag um 14.30 Uhr startete dann das „neue“ Programm bei leicht bewölktem, aber warmem Sommerwetter. Dazu hatten wir den „Carrettino-Eiswagen“ unserer örtlichen Firma „Dolcier“ gebucht. Ab Beginn bis zum Ende des Festes war den beiden Eisverkäuferinnen kaum eine Pause gegönnt, da jeder der so zahlreich erschienenen Gäste dieses sehr leckere Eis probieren wollte.



Gleichzeitig waren nördlich der Kirche Bierzeltgarnituren und Stehtische aufgestellt und es wurden Getränke, sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Das Glockenhaus diente dabei als Kühltheke für die feinen Torten und Kuchen, die von einigen freiwilligen Bäckerinnen gespendet worden waren. Trubel herrschte auch zwischen Kindergarten und Altem Pfarrhof, wo etliche Kinder und Familien ihre Flohmarktische aufgebaut hatten und ihre Spielsachen und viele andere Dinge zum Kauf anboten. Dabei wurde so manches Schnäppchen gemacht!

Um 15.30 Uhr gab es dann ein Highlight für alle Kinder, als Frau Kaiser aus Füssen mit ihrem Kasperltheater in der Kirche auftrat. Für den Kasperl war das sein erster Auftritt in einer Kirche und alle Kinder machten begeistert mit.



Anschließend waren dann die Erwachsenen in die Kirche eingeladen, wo Ursula Aurbacher ein kleines Orgelkonzert zum Besten gab und bei einigen Stücken von Franz und Florian Reich auf der Trompete begleitet wurde. „Ein Ohrenschmaus“, wie alle Besucher bestätigten!

Inzwischen war draußen auf dem Parkplatz der rollende Seelenstand angekommen. Mit selbstgebackenen Seelen von Annette Roth und hausgemachten Aufstrichen von Dagmar Fritz-Kramer und Anja Huberle gönnten sich alle Besucher zum Ausklang des Festes noch eine kleine, feine Brotzeit.

**Ja, es war wirklich ein ganz gelungenes, tolles Westerheimer Fescht!!!** Deshalb an dieser Stelle nochmals „Herzlichen Dank“ an alle Mitwirkenden, Beteiligten, Helferinnen und Helfer und nicht zuletzt an alle großen und kleinen Gäste! Und ein ganz großer Dank nach oben für das perfekte Wetter und dass der Himmel seine Schleusen erst geöffnet hat, als alles wieder aufgeräumt war!

*Michaela Bail im Namen des Pfarrgemeinderates*

## **Kindergottesdienste - KIGO**

### **In Kürze**

**Wer:** Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, gerne mit Mama und/oder Papa, Oma, Opa, ...

**Was:** In unseren Gottesdiensten erzählen wir kindgerechte Geschichten aus der Bibel, gehen auf Themen ein wie Gemeinschaft, Hoffnung, Vertrauen, ... Wir singen, rätseln, lachen, beten, uvm.

**Wann/wie oft:** ca. 1x im Monat am Sonntagvormittag

**Wo:** Im Pfarrheim (Frauenbundraum) oder in der Kirche bzw. im Sommer im Freien

**Bekanntgabe:** Aushang im Kindergarten, Getränke Probst, Mitteilungsblatt, Status WhatsApp



## **Was wir das Jahr über gemacht haben**

Mit unserem traditionellen Faschings-KIGO starteten wir im Februar ins neue Jahr.

Hier durften die Kinder natürlich verkleidet kommen.

Weiter ging es dann mit den KIGO „Hochzeit zu Kana“. Wir haben gemeinsam mit Legematerial einen schön gedeckten Tisch gestaltet und die Erzählung aus der Bibel gehört/dargestellt.

Am Ostermontag haben wir uns „Auf den Weg nach Emmaus“ gemacht.

Bei zwei Sommer-KIGO's spielte das Wetter mit und wir konnten mit Picknickdecken im Gras neben der Kirche feiern. Das fanden die Kinder mit Mama/Papa/Oma toll. Ein schöner Start in den Tag!

Erntedank feierten wir dieses Jahr im Pfarrheim mit einem eigenen kleinen Erntedankaltar.

Am Ende durfte gerne probiert werden :-).

In diesem Jahr haben wir leider unsere liebe Team-Kollegin Gertrud Feierabend verabschiedet.

Sie beendet ihr Ehrenamt nach 5 Jahren und übernimmt nun mit der Kommunionvorbereitung eine neue Aufgabe in unserer Kirchengemeinde. Sie brachte sich immer mit viel Engagement, Fleiß und Kreativität für die Kinder ein.

Liebe Gerti, vielen lieben Dank, wir haben immer sehr gerne mit dir die Kindergottesdienste vorbereitet und gestaltet!

Wir freuen uns auch in Zukunft über alle Kinder, die unsere KIGO's besuchen und sind immer gespannt auf neue Gesichter. Und falls du Lust hast, unser Team zu unterstützen, jederzeit gerne – sprich uns einfach an!

*Viele Grüße*

*Juliana, Barbara & Marion*

## Gemeindebücherei

Unsere Bücherei feierte in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums konnten wir am 21. Mai beim Tag der offenen Tür ca. 180 kleine und große Besucher zählen.

Welch eine Freude für unser Büchereiteam! Es war aber auch einiges geboten: der bereits zum zweiten Mal engagierte Luftballonkünstler „Baldulino“ begeisterte die Kinder mit Luftballonfiguren nach Wunsch und unsere heimische Steffi Reichgruber erfreute die geduldig wartenden Kinder mit ihren wirklich professionellen Schminkkünsten. Alle Erwachsenen konnten in der Bücherei mit einem Glas Sekt auf unser Jubiläum anstoßen.



Mit Kaffee und Kuchen wurden die Besucher unten im Frauenbundraum auf Spendenbasis bewirtet. Gleichzeitig sorgte Frau Irmi Briechle mittels Fotos auf der Leinwand aus mehreren Jahrzehnten Dorfgeschichte für einen geselligen Nachmittag. Dank zahlreicher Kuchenspenden und großzügigen Gästen konnten wir ein ordentliches Plus für unsere Büchereikasse verzeichnen.

Ein seltenes Jubiläum feierte Frau Brigitte Brunner, die seit Gründung der Bücherei durch ihren Vater Max Eberhard – also bereits 50 Jahre - im Büchereiteam tätig war. Davon war sie über 20 Jahre engagierte Büchereileiterin. Herr Hart vom Michaelsbund überreichte Frau Brunner zum Jubiläum das goldene Ehrenzeichen mit Urkunde. Frau



Bürgermeisterin Christa Bail brachte den Dank der Gemeinde mit einem Büchergutschein zum Ausdruck.

Das silberne Ehrenzeichen mit Urkunde und einen Blumenstrauß für jeweils zehn Jahre Dienst in der Bücherei erhielten: Michaela Bail, Werner Briechle, Anja Huberle und Annette Roth.

Wir haben uns riesig gefreut, dass so viele Besucher gekommen sind, um mit uns zu feiern und wir sind weiterhin bemüht, Groß und Klein mit bestem Lesestoff zu versorgen und einen Treffpunkt im Dorf zu erhalten!

*Michaela Bail und das Büchereiteam*

## Ehejubilare

Die Eheleute aus Günz und Westerheim, die in diesem Jahr ihr 25./40./50./60. oder 65. Ehejubiläum feiern durften, wurden am 7. Oktober zu einem Dankgottesdienst und anschließend zu einer kleinen Feier ins Pfarrheim eingeladen. Allen an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

*Gertrud Lebherz*

## Seniorenrunde Westerheim

Die Senioren unserer Gemeinde treffen sich alle zwei Wochen um ca. 14:00 Uhr im Pfarrheim. Es ist immer ein unterhaltsamer Nachmittag mit leichter Gymnastik, dann bei Kaffee und Kuchen, Gesellschaftsspielen und es werden Geschichten vorgelesen.

Auf neue Gäste würden wir uns sehr freuen.

*Das Seniorenteam:*

*Gertrud Lebherz und Christa Manz*

*Finni Mögele und Sigrid Zinth*



## Aktion Minibrot



Erstmals fand die Aktion Minibrot in der Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ in Westerheim statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die gesegneten Brote gegen eine Spende verteilt. Bei warmer Herbstsonne war die Gemeinde zum Genuss von Saft, Wein, Trauben und Brot

eingeladen.

Vergelt's Gott! Wir sagen Danke an ALLE, die an der Aktion Minibrot teilgenommen und so damit unsere Partnerregionen im Senegal und in der Bukowina (Rumänien) unterstützen.

*Aus „Landvolk Aktiv“*

## Kirchenchor Westerheim

### Singen verbindet – der Kirchenchor Westerheim ehrt langjährige Mitglieder

Die Gelegenheit zur Ehrung verdienter Mitglieder nutzte der Kirchenchor Westerheim bei seiner Cäcilienfeier im November 2022, pandemiebedingt zusammenfassend für die Jahre 2021/2022.

### Jubiläum feiern konnten bereits im Jahr 2021:

-Frau Gabriele Waizenegger  
für **40** Jahre Singen im Sopran

-Herr Georg Negele  
für **25** Jahre Singen im Tenor

-Herr Franz Hebel  
für **70** Jahre Singen im Bass



### Jubiläum im Jahr 2022 feierten:

-Frau Hannelore Eberhard  
für **50** Jahre Singen im Alt

-Herr Alfred Bernhard  
für **70** Jahre Singen im Bass

Alle sind mit ihren sicheren und klangvollen Stimmen eine Bereicherung und Stützen des Kirchenchores.

Die überreichten Ehrenurkunden und Ehrennadeln des Amtes für Kirchenmusik des Bischöflichen Ordinariates Augsburg sind eine Anerkennung für den „zuverlässigen und treuen Eifer in den Diensten der musica sacra“. Dirigent Konrad Brunner sprach allen ein herzliches Dankeschön aus für die Teilnahme an zahlreichen Proben und Aufführungen bei verschiedensten Anlässen.

Mit 88 Jahren verabschiedete sich bei der Cäcilienfeier im Jahre 2022 außerdem Frau Anni Bail von der „Kirchenchor-Bühne“ nach 72 Jahren Chorgesang.



Ebenso Ende 2022 erklärte nach 72 Jahren Chorgesang Herr Konrad Eberhard seinen teilweisen Rückzug. Er steht jedoch jederzeit bei Projekten zur Verfügung, um den Bass zu verstärken.

### **Auflösung des Kirchenchores:**

Leider hat es sich heuer abgezeichnet, dass der Chor einen „Mitgliederschwund“, sowie seit Jahren keinen Nachwuchs zu verzeichnen hat. Mit der aktuellen Zahl an Sängern ist kein klingender Chorgesang mehr möglich.

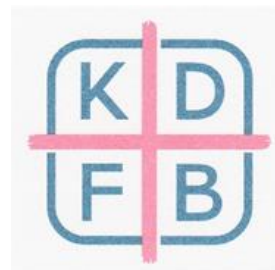
So hat sich der Chor in der Form, wie er bisher bestand und wöchentlich seine Proben abgehalten hat, als nicht mehr singfähig erwiesen und aufgelöst. Wir danken allen, die bisher versucht haben, dem Chor treu zu bleiben und die zu den Proben und Auftritten gekommen sind. An ihnen liegt es nicht.

Um künftig jedoch zur Ehre Gottes an bestimmten Festtagen, wie z.B. Weihnachten o.ä., singen zu können, beabsichtigen wir, zusammen mit Sängerinnen und Sängern aus unserer Pfarreiengemeinschaft und hoffentlich neuen Sängern die Gottesdienste zu begleiten. Auch andere Formen des Gesanges sind jederzeit erwünscht.

*Hannelore Eberhard und Konrad Brunner*

## Katholischer Frauenbund Westerheim

Wieder geht ein Jahr in unserer nun 67 Jahre währenden Geschichte zu Ende. Es war ausgefüllt mit vielen Aktionen und Veranstaltungen:



Back-Vorführung, Weltgebetstag der Frauen (gemeinsam mit FB Günz), Jahresversammlung, Frühlings-Frauen-Frühstück, Besichtigung der Teppichweberei Schatz, Ausflug nach Oberschwaben (mit OGV), zweimaliger Kuchen- und Kaffeeverkauf beim Wochenmarkt und Besuch der Rapunzelwelt in Legau.



Wir freuen uns, dass die Eltern-Kind-Gruppe („Krabbelgruppe“) unter der Leitung von Frau Katharina Weissenhorn fortgeführt wird.

Ein Danke geht an Frau Claudia Wöhrle, die bisherige Leiterin.

Unser Vereinsjahr beenden wir mit dem **Advents-Frühstück** am 2. Dezember. Alle Mitglieder und Interessierte laden wir herzlich dazu ein. Bei dieser Gelegenheit übergeben wir eine Spende von 1.000 Euro an Frau Andrea Portsidis von „Herzenswünsche Allgäu.“ Sie wird uns auch über diesen Verein informieren.

Nochmals herzlichen Dank an alle fleißigen Helferinnen beim Binden und den großzügigen Abnehmern der Kräuterboschen am Fest Mariä Himmelfahrt.

Ein Dankeschön gilt auch allen, die unsere Veranstaltungen besucht haben und uns immer wieder unterstützen.

### Vorschau auf 2024

Kaffeekränzchen	3. Februar
Weltgebetstag	1. März

## Gedanken zu Weihnachten *von Paul Weismantel*

Für das bevorstehende Fest der Weihnacht wünsche ich uns, dass wir es mit wachem Herzen erwarten und von ganzem Herzen feiern können.

Für das Fest der Liebe wünsche ich uns, dass wir uns als Geschwister Jesu sehen und verstehen können.

Für das Fest der Gabentische wünsche ich uns, dass wir uns selbst und einander als wertvolles Geschenk annehmen können.

Für das Fest der Lichter wünsche ich uns, dass wir uns gemeinsam ermutigen, unser je eigenes Licht leuchten zu lassen.

So wünschen wir ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr.

*Ihr Frauenbund-Team: Katrin Bail, Petra Bauer, Brigitte Brunner, Bianca Endriß, Sabrina Kramer, Gertrud Waldmann*



## Aus der Kirchenverwaltung

Liebe Pfarrangehörige von Westerheim,

die Renovierungsarbeiten an unserer Kirche sind nun mit der Ausbesserung und Erneuerung der Fugen abgeschlossen. Auch das Gerüst und der Container auf der Nordseite der Kirche sind abgebaut. Nochmals ein herzliches „Vergelt` s Gott“ an die großzügigen Spenderinnen und Spender und die fleißigen Helfer für die tatkräftige Unterstützung.

Zum Abschluss der Renovierungsarbeiten fand am 21. Mai ein Segnungsgottesdienst mit Abt Johannes Schaber statt. Bei schönstem Wetter, begleitet von den Westerheimer Musikanten, wurde im Freien weitergefeiert. Für das leibliche Wohl und die Bewirtung sorgte die Freiw. Feuerwehr Westerheim. Allen die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben nochmals einen ganz herzlichen Dank.

Nachdem immer wieder Beschwerden wegen der zu leisen Lautsprecheranlage eingegangen sind, haben wir einen neuen Automatik-Verstärker angeschafft, vielleicht haben Sie die Verbesserung schon bemerkt.

### **Kirchgeld 2023**

Mit dem Pfarrbrief erhalten sie ein Kuvert zur Entrichtung des jährlichen **Kirchgeldes**. Dieses beträgt wie bisher 1,50 Euro pro Pfarrangehörigen und ist von allen die das 18. Lebensjahr vollendet und ein eigenes Einkommen haben zu entrichten.

Das Kirchgeld hat nichts mit der **Kirchensteuer** zu tun, es bleibt in unserer Kirchengemeinde und wird mit zur Bestreitung der anfallenden Kosten verwendet.

Bitte legen Sie das Geld in das beigefügte Kuvert und schreiben Sie den/die Namen auf das beigefügte Blatt. Sie können das Kirchgeld mit dem Sonntagsopfer abgeben oder im Briefkasten für Messintensionen im Vorzeichen einwerfen.

Außerdem können Sie das Kirchgeld wie auch eventuelle Spenden an die „Katholische Kirchenstiftung Westerheim“ überweisen.

IBAN: DE 16 7206 9736 000 7521 111 bei der Raiba Schwaben Mitte e.G.

Verwendungszweck Kirchgeld 2023

Die Kirchenverwaltung wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

*Probst Karl, Kirchenpfleger*



## Adventfensteraktion in Westerheim

**Die Eröffnungsfeier der Adventfensteraktion findet am 3.12.23 um 17.00 Uhr beim Pfarrhof mit Punschausschank statt.**

Dazu lädt der Pfarrgemeinderat Sie ganz herzlich ein.

Ab dem 1.12.2023 bis zum 6.1.2024 werden die Adventfenster täglich ab 17.00 bis 21.00 Uhr für Sie beleuchtet.

Die geschmückten Fenster sollen zu einem gemütlichen Spaziergang einladen und Ihnen die Advents- und Weihnachtszeit verschönern. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Dorfrundgang. Die Flyer mit den einzelnen Terminen finden Sie am Schriftenstand in der Kirche, beim Getränkemarkt Probst sowie im Vorraum der Raiffeisenbank Westerheim. In der Bekanntmachung der Gemeinde Westerheim werden die einzelnen Termine wöchentlich veröffentlicht.

*Briechle Irm*



*Bild: Marion Aurbacher*

## „Auf der Suche nach Frieden“ - Friedenslicht



Die Malteser setzen jedes Jahr die Tradition fort, das Friedenslicht aus Bethlehem wieder an ausgewählten Orten in der ganzen Diözese zu verteilen. Das Licht wird am Geburtsort von Jesus Christus, in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und dann nach Europa gebracht. Auch wir holen das Friedenslicht in der Woche vor Weihnachten in unsere Kirche nach Westerheim. Dort kann es jeder mit nach Hause nehmen.

Wir hoffen, dass trotz unsicherer politischer Lage dies auch in diesem Jahr möglich ist.

## Erstkommunion 2024



Die Feier der Erstkommunion 2024 findet in Westerheim am Sonntag, den 21.04.24 statt.

## Firmung 2024

Im kommenden Jahr wird Domkapitular Msgr. Dr. Alessandro Perego am Samstag, 13. Juli 2024 in der Pfarrkirche in Egg das Sakrament der Firmung spenden.



Die Vorbereitung darauf wird für alle ab der 6. Klasse, die mitmachen möchten, mit einem gemeinsamen Wochenende von 01.-03.03.2024 in Rot a. d. Rot beginnen. Dabei können auch Angehörige als Betreuer mitfahren.

Gelegenheit, sich – zunächst noch unverbindlich – mit der Thematik und der Gestaltung der Vorbereitung vertraut zu machen, ist bei

Informationsabenden, zu denen die Jugendlichen zusammen mit ihren Eltern auch noch persönlich eingeladen werden. Diese finden wie folgt statt:

Freitag, 19.01.24 in Sontheim für Sontheim, Attenhausen und Westerheim

Samstag, 20.01.24 in Erkheim für Egg, Günz und Erkheim

Für Fragen und Anregungen rund um das Thema „Firmung“ stehe ich gerne zur Verfügung.

*Erich Zellhuber, Gemeindereferent*

## Sternsingeraktion



Auch im Jahr 2024 werden die Sternsinger

am 6. Januar von Haus zu Haus ziehen, um allen den Segen nach Hause zu bringen und um eine Gabe für notleidende Kinder zu sammeln.



In Westerheim werden auch in diesem Jahr mehrere Gruppen nach dem Gottesdienst ausgesandt. Wir bitten sie, die Sternsinger wohlwollend aufzunehmen. Die Geldspenden gehen komplett an die Mission. Süßigkeiten sind für die eifrigen Sternsinger.

## **Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit Umwelt und Kultur schützen**

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsänger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsänger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsänger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2024, sowie den neuen Sternsängerfilm von und mit Reporter Willi Weitzel finden Sie auf unserer Internetseite: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

### **Geschichte des Heilig Kreuzpartikels von Westerheim**



Die Verehrung des Kreuzpartikel reicht in Westerheim weit zurück und hängt mit der ehemaligen Pfarrkirche Heilig Kreuz (Friedhofskapelle) zusammen. In einem Visitationsbericht von 1707 können wir lesen, dass die Pfarrkirche zu Hl. Kreuz viel von Wallfahrern besucht wird, besonders an den Festen des Hl. Kreuzes, von dem dort ein Partikel aufbewahrt ist. Um 1724 schenkte das Kloster Ottobeuren der Pfarrkirche in Westerheim einen weiteren Kreuzpartikel. Nachdem im Jahre 1805 die Klosterpfarrei Westerheim in eine Säkular-Pfarrei umgewandelt war, wurde im Jahre 1806 die Pfarrkirche zum Hl. Kreuz auf staatliche

Anordnung hin zum Abbruch verkauft. An den noch belassenen Chorraum wurde im Jahre 1821 die Kapelle angebaut in der weiterhin ein Kreuzpartikel aufbewahrt wurde.

Durch die große Verehrung des Hl. Kreuzpartikels in Westerheim verwundert es nicht, dass 1835 eine **Bruderschaft zum Heilig Kreuz** errichtet wurde. Im Jahre 1834 wandte sich Pfarrer Johann Maurus Passauer, an das Bischöfliche Ordinariat in Augsburg mit der Bitte, es möge bei der Pfarrkirche die Errichtung einer Bruderschaft unter dem Titel des Hl. Kreuzes genehmigt werden. Am 17.12.1834 traf das Antwortschreiben mit folgenden Inhalt ein: „Da die Pfarrkirche zu Westerheim einen ansehnlichen Kreuzpartikel besitzt und von Seiner päpstlichen Heiligkeit Pius VII. mit zwei vollkommenen Ablässen begnadigt ist, so wird hiermit die Errichtung einer Bruderschaft vom Hl. Kreuze in dortiger Pfarrkirche genehmigt.“

1849 berichtet Pfarrer Eduard Hohenecker: In den ersten Tagen des August 1849 wurde in der Gottesacker - Kirche eingebrochen und der schöne Kreuzpartikel und ein altes Messgewand gestohlen. Vom Kreuzpartikel fand man in einem nahen Haberfelde den Fuß und später das Messgewand zerfetzt und die Borten abgetrennt.

1868 findet sich in der Inventarliste der Kirchenstiftung wieder ein vergoldetes Kreuz als Behältnis für einen Kreuzpartikel.

1875 ist der Pfarrchronik zu entnehmen, dass die hiesige Kirche vom Bischöflichen Ordinariat Augsburg einen „ganz echten Kreuzpartikel“ erhalten hat. Der damalige Pfarrer ließ das Gefäß 1875 in Feuer vergolden. Dieser Wettersegen mit Kreuzpartikel befand sich bis in die 1960 Jahre in der Friedhofskapelle und wurde 2023 restauriert.

Der gotische Wettersegen in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt ist wahrscheinlich nach dem Bau der neugotischen Kirche erworben worden.



*Briechle Irm*

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

### Bäuerinnen Advent in Egg

Am Sonntag, den **3.12.23** findet in der Pfarrkirche in Egg um **14 Uhr** der **2. Bäuerinnen Advent** statt.

Die beiden Landfrauenchöre des Landkreises, der Bauernchor mit den Erkheimer Sängern und die Günztaler Alphornbläser treffen sich und bringen adventliche Klänge zu Gehör.

Josef Epp aus Grönenbach spricht verbindende Worte.

*Kreisbäuerin Frau Maier*

### Ökumenisches Adventskonzert in Erkheim

Am 2. Adventssonntag, **10. Dezember** um **15.30 Uhr** gestalten Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger in Zusammenarbeit der beiden Erkheimer Kirchen das ökumenische Adventskonzert in der Katholischen Kirche.

Dieses Jahr sind mit dabei: Musikkapelle Markt Erkheim, Veeh-Harfen-Gruppe, Flötissimo, Benjamin Schmid an der Orgel, Katholischer Gemeinschaftskirchenchor, Sängerbund Erkheim zusammen mit dem Allgäuer Bauernchor, Chor Herzton und der Evangelische Kirchenchor.

Im Anschluss bietet die Jugend warmen Punsch und Glühwein an und lädt zum Verweilen ein.

Alle Beteiligten würden sich über viele Besucher freuen. Der Erlös ist zu gleichen Teilen für Adveniat und Brot für die Welt bestimmt.

*Benjamin Schmid*

### Festlicher Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in Erkheim

Auch in diesem Jahr möchten unsere Kirchenchöre gemeinsam mit einem kleinen Orchester die bekannte und beliebte **Pastoralmesse von Karl Kempter** singen.

Wir laden Sie dazu am **1. Weihnachtsfeiertag, 25.12. um 9.30 Uhr** zum gemeinsamen Gottesdienst unserer Pfarreiengemeinschaft in die **Erkheimer Pfarrkirche** ein.

*Benjamin Schmid*

## Weihnachtliche Musik an der Krippe

Die Krippenfreunde Erkheim, die Pfarrei Egg und Kirchenmusiker Benjamin Schmid laden Sie **am Sonntag, 7. Januar 2024 um 19 Uhr** ganz herzlich in die **Pfarrkirche nach Egg a.d. Günz** ein.

Mit Orgelmusik und weihnachtlichen Liedern – vorgetragen vom Egger Kirchenchor lassen wir den letzten Tag der Weihnachtszeit in einer besinnlichen Stunde bei Kerzenschein ausklingen. Mit dem Blick auf die Weihnachtskrippe der Egger Pfarrkirche, welche vor etwas mehr als zehn Jahren neu im orientalischen Stil errichtet wurde, möchten wir an diesem Abend auch das 800jährige Jubiläum der ersten Weihnachtskrippe thematisieren:



*Bild Weihnachtskrippe Egg*

*Der Legende nach hatte Franz von Assisi vor 800 Jahren die Idee zu einer Weihnachtskrippe. Franziskus wollte den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen, in welcher Armut und Demut der Sohn Gottes zur Welt gekommen war und errichtete 1223 in der Nähe des kleinen Ortes Greccio in einer geräumigen Höhle die erste Weihnachtskrippe.*

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

*Benjamin Schmid*

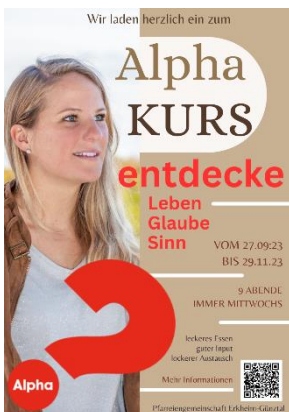
## Festlicher Gottesdienst mit den Chören des Dekanats Memmingen

Im nächsten Jahr wird die Reliquie des Heiligen Ulrich auf Reise durch die ganze Diözese sein. Gleich zu Beginn – im Januar – macht sie in unserem Dekanat Station.

Aus diesem Anlass findet am **Sonntag, 14. Januar 2024 um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Josef** ein festlicher Gottesdienst statt. Eine große Zahl von Sängerinnen und Sängern aus den Kirchenchören unseres Dekanats werden gemeinsam unter der Leitung von Chordirektor Maximilian Pöllner die „Messe brève No. 7 in C aux chapelles“ von Charles Gounod singen und zur Aufführung bringen. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

*Benjamin Schmid*

## Abenteuerland Alphakurs



Für jeden, der sich entschließt, an einem Alphakurs teilzunehmen, ist es ein kleines Abenteuer ins Ungewisse. Jeder kommt mit anderen Erwartungen zu den Abenden. Der eine möchte Gewissheiten im Glauben bekommen, die andere ist neugierig, was andere über den Glauben denken, wieder andere fragen sich, was Glauben ist, ob ihr Glauben richtig ist, ob es Jesus wirklich gegeben hat usw. Jeder Abend geht zumindest entspannt los. Es gibt

erstmal ein leckeres Essen, bei dem man sich zwanglos kennenlernen und austauschen kann.

Dann folgt ein spannender Teil. Verschiedene Teammitglieder referieren zu Themen rund um Jesus und den Glauben. Es gibt oft Aha-Effekte bei den Teilnehmenden, oder auch Reaktionen wie: „Das habe ich mir doch gedacht!“

Anschließend tauscht man sich in Kleingruppen über den Inhalt des Gehörten aus, stellt Fragen, versucht sie gegenseitig zu beantworten und teilt seine Sicht der Dinge mit. Für manchen war es ungewohnt, über den eigenen Glauben zu reden, andere teilten sich gerne mit. Es war immer ein spannender Austausch.



Dann folgte der Höhepunkt des Alphakurses: das Alpha-Wochenende. Im Tagungshaus in Rot an der Rot erkundeten wir die Spuren des Hl. Geistes in unserem Leben. Was ist der Hl. Geist, was tut er, wie kann er wirken? Beim Oasenabend konnten wir dem in vielfältiger Weise nachspüren. Es war eine intensive Gemeinschaft

erlebbar. Am Ende zeigten sich Kursteilnehmende vor allem dankbar:

- für die Liebe und Geborgenheit in der Gemeinschaft
- für die Wertschätzung, die Offenheit und das Engagement, das spürbar war
- für das Gebet für- und miteinander
- für den Mut, der einem im Segensgebet zugesprochen wurde

- für den Beistand des Hl. Geistes, dem wir vertrauen dürfen - in der Gewissheit, dass wir nicht alles allein tragen müssen

Konkrete Rückmeldungen waren darüber hinaus:

„Du spürst, wie i denk“, hat eine andere Teilnehmerin zu mir gesagt, als ich ihr half, den Teebeutel in den Tischmülleimer zu werfen. „Du spürst, wie i denk“ – So stelle ich mir das auch beim Hl. Geist vor. Er spürt, welche Gaben ein Geschenk für mich sind. (Katharina Schmid)

Glauben in Gemeinschaft zu erfahren ist ein besonderes Geschenk im Alphakurs. Durch jede/n Einzelnen wird spür-, erlebbar, wie vielfältig christlicher Glaube inspiriert. Durch die Vorträge und den Austausch in den Kleingruppen konnte ich ganz konkret spüren, wie er in meinen Alltag hineinwirkt. (Regina Magg)



Ich bin sicher, dass bei jeder/m nach dem Kurs einiges im Inneren in Bewegung kommt. Man setzt sich mit sich selbst und mit anderen über Jesus und Gott auseinander. Man versucht, manches im Leben anders zu betrachten, gewinnt Sicherheit in der eigenen Gottesbeziehung und hat einen neuen Blick auf die Mitmenschen.

Ob bzw. wann es wieder einen Alphakurs in unserer Pfarreiengemeinschaft geben wird, ist derzeit offen. Wer grundsätzlich Interesse daran hat, kann dies gerne jederzeit bei Gemeindeferent Erich Zellhuber anmelden.

*Für das Alphateam: Christa Negele*

## Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

### „Mit dem Ohr des Herzens“

Einmal am Tag innehalten, Atem holen, sich immer wieder neu nach dem eigenen Woher und Wohin fragen und sich einmal in der Woche mit anderen darüber austauschen. Ein christliches Erfolgsmodell auf diesem Weg der Selbstvergewisserung und der Glaubensvertiefung sind für viele Menschen seit Jahren schon die „Exerzitien im Alltag“.

Auch in unserer Pfarreiengemeinschaft wird es dieses Angebot in der kommenden Fastenzeit wieder geben. Über einen Zeitraum von vier Wochen, **beginnend am 20. Februar**, sind alle Interessierten eingeladen, sich auf diesen spirituellen Weg zu begeben. Das Begleitheft bietet für



jeden Tag Gebetstexte, Bibeltex te, Bilder, Lieder, kurze Erfahrungsberichte und Anregungen zum Weiterdenken. Die gemeinsamen Austauschtreffen finden jeweils dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Erkheim statt.

Inhaltlich geht es um eine Einübung in das Hören „Mit dem Ohr des Herzens“, wie der Weg überschrieben ist. Ein verstärktes Hinhören auf sich selber, auf Gott, auf die Schöpfung und die Welt soll die Teilnehmenden befähigen, als Christen in der Welt von heute leben zu können.

*Erich Zellhuber*

## Ökumenische Bibelabende 2024

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – so schrieb einst Hermann Hesse, welcher in meinem Geburtsort Maulbronn im weltberühmten Weltkulturerbe „Kloster Maulbronn“ das Internat besuchte.

Eine Zeit für Hesse, die durchaus nicht nur zauberhaftes für ihn bereit hielt, wie er später in einigen seiner Werke durchblicken ließ.

Ebenso ist es auch mit unserem eigenen Leben: Jeden Tag gibt es kleine und große Neuanfänge – manche vollen Zauber, manche sich ergießend in eine regelrecht babylonische Verwirrung, manche durchdrungen vom Licht Gottes, andere ein Blick in das Böse, Dunkle, ...

Und auch unsere Gesellschaft ist ein Spiegel dessen, was auch schon die Urgeschichte unserer Bibel in mal monumentalen, mal in eher leisen Bildern schildert: Der Mensch kann gut sein und in der Liebe über sich hinauswachsen. Und er kann abgrundtief böse sein, sich wie täglich irgendwo in den USA ein Gewehr schnappen und unschuldige Menschen niederschießen. Oder ein anderes Land überfallen ...

In den ökumenischen Bibelabenden 2024 wollen wir gemeinsam den Licht-, aber auch den Schattenseiten der Anfänge auf die Spur kommen – und dies anhand des Buches Genesis, dem ersten Buch unserer Bibel. „Und das ist erst der Anfang ...“.

Wann? **16.01. und 31.01.2024, jeweils um 19.30 Uhr**

Wo? Evang. Gemeinschaftshaus Erkheim, Marktstr. 6

Herzliche Einladung!

*Ihr Florian Sonnenmoser*



Bild: Friederike Kirchner

**Buchempfehlung:  
Kurze Einführung in das Christentum für alle.**



Eines der bedeutendsten theologischen Werke der letzten 100 Jahre ist die von Joseph Ratzinger verfasste und 1968 erschienene „Einführung in das Christentum“. Bis heute gibt es wenige theologische Bücher, die diesem Buch das Wasser reichen können.

Umso mehr freut es mich, dass es seit diesem Jahr eine für alle lesbare Version davon gibt. Der bekannte Psychiater, Theologe, und überzeugte Katholik Manfred Lütz hat das Standardwerk überarbeitet. Er hat Kernaussagen herausgearbeitet, Fachbegriffe ersetzt oder erklärt, die Sprache vereinfacht, und die Diskussionen theologischer Irrwege

ganz weggelassen. So ist ein allgemeinverständliches Buch entstanden, das aber die Substanz des Werks von Joseph Ratzinger bewahrt: Anhand der einzelnen Aussagen unseres Glaubensbekenntnisses wird deutlich gemacht, was christlicher, was katholischer Glaube ist.

Noch kurz vor seinem Tod konnte Papst Benedikt XVI. die überarbeitete Fassung seines großen Werkes sichten, und hat diese ausdrücklich gutgeheißen. Schon einige Zeit zuvor hat er an Manfred Lütz geschrieben: „Der Text der Einführung ist und bleibt von großer Aktualität. Manche werden neugierig werden, wenn sie von einer solchen ‚Kurzen Einführung in das Christentum‘ hören.“ (Brief von Papst Benedikt XVI. vom 18.2.2022. Ich hoffe, Sie sind nun auch neugierig geworden. Wenn Sie an vertieftem Verständnis unseres Glaubens interessiert sind, ist dieses Buch wie für Sie gemacht! Und wenn bei der Lektüre Fragen aufkommen, oder Sie etwas diskutieren wollen, kommen Sie gerne auf mich zu!

*Ihr Pfarrer Ralf Czech*

## Glaubenstage – eine besondere Zeit im Oktober 2024

Mindestens zehn Tage Ausnahmezustand in unserer Pfarreiengemeinschaft – das verheißen die geplanten Glaubenstage im kommenden Jahr. Von 11.-20. Oktober (teilweise auch schon schon davor) wird es eine Fülle von interessanten Veranstaltungen und Angeboten für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen geben.

Bei einem Info- und Planungsabend im Oktober haben Vertreter/innen von Pfarreien, Gruppierungen und Verbänden zahlreiche Ideen und Vorschläge eingebracht, die nun weitergedacht und –geplant und nach Möglichkeit zur Umsetzung gebracht werden sollen. So nimmt das Programm mehr und mehr Formen an. Wer sich noch mit eigenen Ideen aktiv beteiligen möchte, sollte sich baldmöglichst im Pfarrbüro oder direkt bei mir melden.

Konkret geplant sind bisher u.a. eine Ausstellung des Markt Rettenbacher Holzkünstlers Josef Rampp, für Kinder ein Musiktheater zum Kennenlernen der Orgel und eine Holzwerkstatt, ein Candle-Light-Dinner für Paare, ein Frühstückstreffen mit Vortrag, ein offenes Singen sowie mehrere musikalische Höhepunkte (Konzerte bzw. Gottesdienste).



Ein besonderes Highlight für alle Altersgruppen erwarten wir uns schon zum Auftakt am 11.10.24, wenn der christliche Illusionskünstler Mr. Joy das Publikum in der Westerheimer Mehrzweckhalle verzaubern wird. Am Sonntag, 13.10. wird Bischof Dr. Bertram Meier zu Gottesdienst und Begegnung nach Erkheim kommen. Am 16.10. wird Sr. Teresa Zukic ihre Zuhörer/innen in ihrer unnachahmlichen Weise fesseln mit ihrem Vortrag zum Thema „Wer nicht genießt, ist ungenießbar“.

Und wenn es klappt (was bei Redaktionsschluss noch nicht ganz sicher war), erwarten wir am 19.10. mit Albert Frey den vielleicht bekanntesten Vertreter der christlichen Pop- und Lobpreisszene in Deutschland zu einem mitreißenden Konzert.



Sie sehen also: Am besten nehmen Sie sich für die Zeit der Glaubenstage nichts anderes vor, damit Sie nichts verpassen und so Teil einer besonderen Dynamik werden, die uns erleben lässt, wie schön und bestärkend es ist, den Glauben gemeinsam zu feiern.

*Erich Zellhuber*

# Wir brauchen Dich

für unseren

## *“Revival-Jugendgottesdienst”*

„Mal wieder an einem Jugendgottesdienst wie damals vor ca. 20 Jahren zu Landjugendzeiten mitsingen, das würde mir total Spaß machen.“ Denkst du auch so?

Jetzt hast du die einmalige Gelegenheit, denn wir, ein paar Mitglieder vom Pastoralrat starten zusammen mit dem Chor Querbeet mit Band (aus Sontheim) und ihrer Leitung Bernadette Häring, sowie unserem Organisten der Pfarreiengemeinschaft Benjamin Schmid ein Großprojekt.

Wir organisieren einen **pfarreienübergreifenden „Revival – Jugendgottesdienst“ im Rahmen der Glaubenstage, die nächstes Jahr vom 11.10.24 – 20.10.24 stattfinden werden.** Der Gottesdienst wird voraussichtlich der Abschluss der Glaubenstage (am Sonntag, 20.10.24) sein.

Dafür brauchen wir viele Sängerinnen und Sänger, die auch mal wieder Lust haben, wie früher, an einem Jugendgottesdienst mitzusingen. Aber auch alle Jugendlichen und Erwachsene (ab ca. 16 Jahre), die Freude am Singen haben, aber vielleicht noch nie die Gelegenheit hatten, in einem Chor mitzusingen, sind herzlich eingeladen, uns zu unterstützen.

Wir würden uns freuen, wenn du an unserem Großprojekt teilnimmst und so ein großer, bunter, gemischter Chor zustande kommt.

Anmelden könnt ihr euch bei Michaela Betz  
über Anruf oder Whats-App: Tel. 0176/86647431  
oder per E-Mail: betz\_michaela@freenet.de

Weitere Informationen und Probentermine werden wir euch im neuen Jahr rechtzeitig bekannt geben.

Wir freuen uns auf euch  
*Michaela Betz*

### Das Zauberwort der Adventszeit: **Dankbarkeit**

Wie Lara und Lars einen ganz besonderen Adventskalender erschaffen

„Ich hab ein Zauberwort entdeckt!“ Mit diesen Worten stürmte Lara ins Kinderzimmer, wo ihr Bruder Lars missmutig in einer Ecke saß. „Was soll das schon sein? Es ist doch eh alles nur noch blöd. In der Mathearbeit habe ich eine Fünf bekommen, beim Fußball lassen sie mich nicht mitspielen, weil ich angeblich nicht gut genug bin, und jetzt darf ich auch nicht mal mehr am Computer spielen.“

Bevor Lars Luft holen konnte, um seine lange Liste von doofen Sachen weiter aufzuzählen, fiel Lara ihm ins Wort: „Oh doch, es gibt ein Zauberwort, das alles anders macht. Es heißt 'Danke!' Oma hat es mir erzählt. Ich habe es ausprobiert und überlegt, wofür ich alles dankbar sein kann. Zuerst ist mir nicht viel eingefallen, aber dann immer mehr. Ich bin dankbar dafür, dass die Sonne scheint, dass das Frühstück heute Morgen so lecker war, dass ich in die Schule gehen darf ...“ Lara war richtig in Fahrt. „Überlege doch auch mal, wofür du dankbar bist. Auf einmal siehst du alles mit neuen Augen, und sogar das Blöde ist auf einmal weniger blöd.“

„Wenn du das so siehst ... Also gut. Ich finde es gut, dass Sven mir sein Skateboard geliehen hat, dass Bello sich immer so freut, wenn ich nach Hause komme, und auch, dass ich mein Fahrrad allein reparieren konnte ... und außerdem ...“ Bevor Lars weiterreden konnte, hatte Lara eine Idee.

„Es ist doch bald Weihnachten. Wie wäre es, wenn wir jeden Tag überlegen, wofür wir an diesem Tag dankbar sein können, und das aufschreiben? Oh ja, wir machen uns einen 'Dank-Adventskalender' mit 24 Dank-Sternen. Dann haben wir bis Weihnachten ganz viele gute Dinge gesammelt, über die wir uns freuen können.“

Voller Eifer malten die Geschwister 24 bunte Sterne, schnitten sie aus und befestigten sie an einem langen roten Band. Auf jedem Stern stand in großen Buchstaben „DANKE“.

„Jetzt müssen wir nur noch bis zum ersten Advent warten, dann können wir anfangen, aufzuschreiben, wofür wir dankbar sind“, sagte Lars. Aber was das sein könnte, darüber könnten sie sofort nachdenken. Da waren sich beide einig.

## Den Danke-Adventskalender selber basteln

Wenn ihr auch einen Adventskalender mit dem Zauberwort „DANKE“ machen wollt, ist das ganz einfach. Alles, was ihr braucht, sind Papier, Kordel, Farbstifte und ein langes Band. Ihr könnt unseren Stern kopieren und bunt ausmalen oder euren eigenen Stern gestalten. Lasst genug Platz für eure Dankbarkeits-Ideen (oder nehmt dafür die Rückseite) und vergesst nicht, auf jeden Stern eine Zahl von 1 bis 24 zu schreiben. Schneidet die Sterne aus und befestigt sie, wie Lara und Lars, mit Kordel an dem Band. Oder nehmt dafür Wäscheklammern, wie auf den Fotos zu sehen. Das Band könnt ihr im Zimmer an der Wand aufhängen oder später auch als Girlande am Weihnachtsbaum befestigen.

### Geschenk-Tipp

Den Danke-Adventskalender könnt ihr auch für Mama, Papa, einen Freund, eine Freundin oder einen anderen lieben Menschen gestalten. Schreibt dann einfach auf den Stern die Dinge, für die ihr ihnen „Danke“ sagen wollt.

*Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de*



## Homepage Pfarreiengemeinschaft Erkheim-Günztal

Die neu gestaltete Homepage der Pfarreiengemeinschaft Erkheim-Günztal erreichen Sie über [www.pg-erkheim.de](http://www.pg-erkheim.de) oder bequem über den QR Code.



Viele kreative und fleißige Helfer haben zum Gelingen der Homepage beigetragen und hierfür ein ganz herzliches Dankeschön!

Schauen Sie doch mal bei uns rein – Sie können aktuelle Informationen zu kommenden Veranstaltungen und Gottesdiensten oder z.B. über unsere Gruppierungen und Gremien erfahren. Sicher werden Sie viele interessante Themen oder Hinweise über unsere Pfarreiengemeinschaft und die einzelnen Pfarreien entdecken!

Haben Sie Lust aktiv an der Homepage mitzugestalten? Wir freuen uns über viele weitere Redakteure und Helfer!

Für die Pfarrei Westerheim ist verantwortlich:  
Konrad Brunner Tel. 1532 oder [Bkbrunner@t-online.de](mailto:Bkbrunner@t-online.de)  
Falls Sie Beiträge oder Änderungswünsche haben, geben Sie mir Bescheid.

## Großer Secondhand-Faschingsmarkt in Günz

FaschingsfreundInnen aufgepasst: der große Secondhand-Faschingsmarkt der Aktion Hoffnung macht bei uns Station! Auf 190 Quadratmetern bietet der Markt eine tolle Auswahl an bunten Kostümen, besonderen Einzelstücken und Accessoires für Groß und Klein. Hier findet jede und jeder die Verkleidung, die er sich für die Faschingszeit wünscht!

Der Markt findet statt  
**am Freitag, 19. Januar 2024**  
**von 15 bis 18 Uhr**

**in der Turnhalle im Sportheim Günz,**  
**Rummeltshäuser Str. 14, 87784 Günz**

Weitere Informationen bei der Aktion Hoffnung unter 0821/3166-3601 und auf der Homepage unter [www.aktion-hoffnung.de](http://www.aktion-hoffnung.de).



Wir freuen uns auf zahlreiche faschingsfreudige Narren!

*Ihre Pfarrgemeinderäte der Pfarreien St. Bartholomäus Egg und St. Peter und Paul Günz*

## Pfarrämter

	Tel.	E-Mail	Bürozeiten
St. Bartholomäus <b>Egg a. d. Günz</b> <i>Juliana Zeilinger</i>	08333 - 925040	st.bartholomaeus.egg @bistum-augsburg.de	Fr 16 -19 Uhr 14-tätig (gerade KW)
Mariä Himmelfahrt <b>Erkheim</b> <b>Zentralbüro</b> <i>Karin Singer</i> <i>Maria Gfreiter</i>	08336 - 211	pg.erkheim @bistum-augsburg.de	Di 8.30 - 11.30 Uhr Mi 8.30 - 11.30 Uhr Fr 14 - 17 Uhr
St. Martin <b>Sontheim</b> <i>Maria Gfreiter</i>	08336 - 660	st.martin.sontheim @bistum-augsburg.de	Mi 8 - 12 Uhr Do 15 - 18 Uhr

## Priester und hauptamtliche pastorale Mitarbeiter

Pfarrer Ralf Czech	08336 - 211	ralf.czech @bistum-augsburg.de	Fr 15 - 16 Uhr Sprechstunde in Erkheim
Mitarbeitender Priester Florian Sonnenmoser	08336 - 8012198	florian.sonnenmoser @bistum-augsburg.de	nach Vereinbarung
Gemeindereferent Erich Zellhuber	08336 - 8051854	erich.zellhuber @bistum-augsburg.de	nach Vereinbarung
Verwaltungsleiter Markus Zwing	08336 - 8051858	markus.zwing @bistum-augsburg.de	nach Vereinbarung

## AnsprechpartnerInnen in den Pfarrgemeinden

St. Andreas, Attenhausen	Dr. Stephan Schiller	08336/9303
St. Bartholomäus, Egg a. d. Günz	Alexandra Roßmadl	08333/7208
Mariä Himmelfahrt, Erkheim	Marianne Etmüller	08336/455
St. Peter und Paul, Günz a. d. Günz	Bettina Heel	08336/809679
St. Martin, Sontheim	Gabi Harzenetter	08336/9668
Mariä Himmelfahrt, Westerheim	Konrad Brunner	08336/1532



## Rorate-Messen in der PG

Samstag	02.12.	19.00 Uhr	Egg
		19.00 Uhr	Westerheim
Dienstag	05.12	5.15 Uhr	Sontheim anschl. Frühstück
		19.00 Uhr	Attenhausen
Mittwoch	06.12.	19.00 Uhr	Sontheim
Donnerstag	07.12.	19.00 Uhr	Schlegelsberg
Freitag	08.12.	6.00 Uhr	Egg anschl. Frühstück
Samstag	09.12.	19.00 Uhr	Egg mit Kirchenchor
		19.00 Uhr	Westerheim
Dienstag	12.12.	5.30 Uhr	Günz anschl. Frühstück
		19.00 Uhr	Attenhausen
Mittwoch	13.12.	19.00 Uhr	Sontheim
Donnerstag	14.12.	19.00 Uhr	Westerheim Friedhofskapelle
		19.00 Uhr	Daxberg
Freitag	15.12.	19.00 Uhr	Egg Schüler-Rorate mit Segnung der Kinder/Jugendlichen
Samstag	16.12.	19.00 Uhr	Attenhausen
		19.00 Uhr	Erkheim
Dienstag	19.12.	5.30 Uhr	Attenhausen anschl. Frühstück
		19.00 Uhr	Rummeltshausen
Mittwoch	20.12.	19.00 Uhr	Sontheim
Donnerstag	21.12.	19.00 Uhr	Westerheim
Samstag	23.12.	17.30 Uhr	Egg
		19.00 Uhr	Günz
		19.00 Uhr	Sontheim



## Bußgottesdienste in der PG

Montag 18.12. 19.00 Uhr Westerheim  
 Dienstag 19.12. 19.00 Uhr Erkheim

## Gottesdienste über die Feiertage in unserer PG

	Attenh.	Egg	Erkheim	Günz	Sonth.	Westerh.
<b>24.12.</b> Kinder- Krippenfeier	<b>15.00</b>	<b>15.30</b>	<b>16.30</b>		<b>16.00</b>	<b>15.00</b>
Christmette	<b>16.00</b>	<b>22.30</b>	<b>22.30</b>	<b>17.30</b>	<b>17.30</b>	<b>16.00</b>
<b>25.12.</b>			<b>9.30</b>			
<b>26.12.</b>	<b>8.45</b>	<b>19.00</b> Kerzen- licht	<b>10.15</b> Schlegbg.	<b>19.00</b> Kerzen- licht	<b>8.45</b>	<b>10.15</b>
<b>31.12.</b>	<b>16.00</b> Andacht		<b>15.30</b>	<b>10.15</b>	<b>10.15</b>	<b>15.30</b>
<b>01.01.</b>	<b>10.15</b>	<b>19.00</b>	<b>17.30</b>	<b>19.00</b>	<b>17.30</b>	

## Besondere Angebote



Sonntag 17.12. 18.00 Uhr  
 Sonntag Abend Plus in Erkheim  
 Die Kraft der Stille"

### **Impressum:**

Herausgegeben von der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, 87784 Westerheim  
 Verantwortlich: Bail Michaela, Bremauer Andrea, Brunner Konrad  
 Titelbild: pfarrbriefservice.de Adrienne Uebbing  
 Auflage: 600 Ausgabe: November 2023  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
 Für Inhalt der Artikel sind die einzelnen Verfasser verantwortlich



## *Gottesdienste Advent und Weihnachten 2023 in Westerheim*

**Freitag, 01.12.2023**

**17:00 Uhr**                      Krankenkommunion

**Samstag, 02.12.2023, 1. Advent**

**19:00 Uhr**                      Rorate-Messe

**Donnerstag, 07.12.2023**

**16:30 Uhr**                      Hl. Messe

**Samstag, 09.12.2023, 2. Advent**

**19:00 Uhr**                      Rorate-Messe

**Donnerstag, 14.12.2023**

**19:00 Uhr**                      Rorate-Messe

Friedhofskapelle

**Sonntag, 17.12.2023, 3. Advent**

**08:45 Uhr**                      Pfarrgottesdienst

**Montag, 18.12.2023.**

**19:00 Uhr**                      Bußgottesdienst

**Donnerstag, 21.12.2023**

**19:00 Uhr**                      Rorate-Messe

**Freitag, 22.12.2023**

**17:00 Uhr**                      Krankenkommunion

**Sonntag, 24.12.2023, 4. Advent und Hl. Abend**

**15:00 Uhr**                      Kinderkrippenfeier

**16:00 Uhr**                      Christmette

Kollekte für Adveniat

**Montag, 25.12.2023, 1. Weihnachtsfeiertag**

**9:30 Erkheim** Festgottesdienst für die ganze PG

**Dienstag, 26.12.2023 2. Weihnachtsfeiertag**

**10:15 Uhr**                      Festgottesdienst

**Freitag 29.12.2023**

**17:00 Uhr**                      Kindersegnung

**Sonntag, 31.12.2023 Silvester,**

**15.30 Uhr**                      Festgottesdienst zum Jahreswechsel

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

**Samstag, 06.01.2024, Hl. Drei Könige**

**10:15 Uhr**                      Festgottesdienst mit "Aussendung der Sternsinger"

*Änderungen und Ergänzungen vorbehalten*

